

# Plötzlich Weib! ☐

## Sanji x Zorro

Von NightcoreZorro

### Kapitel 1: Sake

Sag mal, Zora-chen.. Wohnst du hier auf der Insel?", fragte der Blonde interessiert.  
Zorro schüttelte den Kopf.

"Nein, ich.. bin auf Durchreise."

Sanji nickte verstehend.

"Dann hattest du wohl viel Geld bei dir..?"

"Klar.. aber wieso denn »hatte«..?", fragte er unsicher nach.

"Na, du wurdest doch überfallen."

Blusch!

"Wa-hah?!"

Zorro fasste sich an die Stirn.

"Überfallen.. NA KLASSE!!"

Wütend schnaubend ließ er sich zurückfallen.

"Und du kommst an kein neues Geld?", fragte Sanji weiter.

"Wie sollte ich?!", ließ der Grünhaarige seine Wut an ihm aus.

'NEIIIIIN!! Ich brauch Geld!! Ganz dringend!!'

"Wenn du magst, kannst du einen Monat lang bei mir bleiben, Zora-chen~"

Verwirrt blinzelte der Angesprochene.

"Ehrlich..?"

„Klar! Wie könnte ich eine hübsche, junge Dame wie dich im Stich lassen~“

'Ach ja.. Wie könnte er ein Weib sich selbst überlassen.. Aber das wäre wohl am Einfachsten für mich..'

„Okay.“, willigte er also ein.

Damit war das Problem `Geld´ erst mal gelöst.

„Zora-chen?“

„Mh?“

Fragend sah der Grünhaarige den Anderen an.

„Was ist?“

Sanji räusperte sich kurz.

„Du.. erinnerst mich an jemanden. Kennst du zufälligerweise einen `Lorenor Zorro´?“

'Diese Frage musste ja noch kommen!! Aber was soll ich jetzt antworten?! Verdammt!

Nghh! Denk nach Zorro, denk nach!!'

„Nun.. ja.. also.. ja. Kenne ich..“, nuschelte er, während es in seinem Kopf noch immer ratterte, um eine Lösung zu finden.

„Darf ich fragen, woher, Zora-chen?“, lächelte der Blonde.

„Uhm... Zorro ist.. er ist.. mein Bruder..?“

Die Antwort klang eher nach einer Frage, aber das schien Sanji nicht zu bemerken.

„Achso, verstehe~ .. Er hat nie erzählt, dass er so eine wunderschöne Schwester hat..“, murmelte er.

'Liegt daran, dass ich keine habe..'

„Hmm..“

Zorro zuckte mit den Schultern.

„Ach ja. Ich wollte eigentlich in die Stadt gehen, um etwas Essen einzukaufen. Magst du mitkommen? Ich würde dich nur ungern alleine lassen, Zora-chen.“

„Mhh. Ja, okay.“

Der Dolchkämpfer nickte und stand auf, ebenso der Smutje.

Zorro schluckte leise.

Obwohl er Hackenschuhe trug war Sanji größer als er.

Waren sie früher nicht mal ungefähr gleichgroß gewesen?

Er blinzelte irritiert, ging dann aber auf die Tür zu, beziehungsweise, er wollte es.

Der Grünhaarige rutschte mit den ungewohnten Hackenschuhen weg und wurde gerade noch so von Sanji abgefangen.

„Alles in Ordnung, meine Schönheit~?“

Zorro nickte.

„J.. ja, alles okay.“

„Gut.“

~ ~ ~

Nach stundenlangen Einkaufen fand Sanji, dass es nun genug war.

Auf dem Rückweg kamen sie an einer Kneipe vorbei, wo Zorro stoppte und den Blondem um Geld bat.

Skeptisch sah dieser in die Bar.

„Und da willst du allein rein?“

Der Dolchkämpfer nickte.

„Jepp. Mir passiert schon nichts, keine Sorge, K.. Sanji“

Schulter zuckend gab er ihm einen Beutel voll mit Berrys.

„Hier. Du weißt ja, wo die Wohnung ist.“, lächelte er, wank noch kurz und verschwand mit dem Proviant an Essen.

Seufzend trat der Grünhaarige ein und gesellte sich an die Theke.

„Sake.“, gab er einsilbig von sich.

So ziemlich alle Blicke lagen blitzartig auf dem Vizen.

„So ein zierliches Mädchen wie du will Sake? Das haut dich von den Socken, ehe du „Prost“ sagen kannst, Süße!“

meinte ein blauhaariger Kerl neben ihm.

„Pffh!“

gab Zorro verächtlich von sich.

„Ich vertrag mehr als ihr Schnappsdrösel zusammen!“

„Soll das eine Herausforderung sein, Schätzchen?“

Zorro grinste.

„Wenn du das so siehst, dann ja. Aber sag noch einmal so eine beschissene Verniedlichung und ich schneid dir die Zunge raus.“

gab er schnippisch von sich.

Einige der Männer gröhlten vergnügt.

„Das kannst du dir aber nicht bieten lassen, Chef.“, wandte sich einer der Kerle an den Blauhaarigen.  
Lachend nickte er.  
„Wohl wahr! Wirt! Eine Runde Sake!“

~ ~ ~

„Sach ma, Kleene.. Du säufst wirklich so einigesch wesch.. Is dir nisch schlecht oda sou?“, lallte der Mann, worauf Zorro grinste.

„Nö, nicht im Geringsten. Ich trink mich grad erst warm.“

„Nu.. bevor isch ganz wesch bin...“, nuschelte er und musterte Zorro von oben bis unten, ehe er aufsprang und ihn gegen die Wand presste.

„Sollte ich vielleicht mal mit dem Hauptteil anfangen!“, meinte er, ohne auch nur einen Tuck besoffen zu klingen wie zuvor.

„Wa- nghm!“

Der Chef verschluckte Zorro's Stimme, indem er ihm einen Kuss aufdrückte.

Mit der Zunge wollte er in dessen Mundhöhle, doch Zorro biss stur die Zähne zusammen und versuchte ihn von sich zu drücken.

„Starrköpftige Göre!“, knurrte er und knallte den Kopf des Grünhaarigen mit einem Ruck gegen die Wand, sodass dieser leise aufstöhnte.

Diesen Moment nutzte der Blauhaarige und schob seine Zunge zwischen Zorro's Lippen.

Einige der Männer lachten amüsiert.

Ein Schwarzhaariger von ihnen kam auf sie Beide zu und hielt die Handgelenke von dem Grünschof fest, über dessen Kopf gestreckt gegen die Wand gedrückt.

Der Vize versuchte sich los zu reißen, aber seine Kraft hatte deutlich abgenommen, seitdem er eine Frau war, und somit hatte er wirklich keine Chance, den Kerlen zu entkommen.

„Yeahhh~ Zeig's ihr, Capitän!“, johlte einer der Typen von einem Tisch.

Der Wirt sah nur teilnahmelos zu.

Was sollte er schon gegen die Piraten ausrichten?

„Hehehe, zappel nicht so rum, sonst shneid ich dir die Haut auf.“, lachte der Käpt'n der Bande - der den Kuss wieder gelöst hatte – und schnappte sich einen von Zorro's Dolchen, mit welchem er seine Bluse und den BH aufschnitt.

Bei dem Anblick leckte er sich über die Lippen.

„Ist schon ein schöner Anblick, Schnecke.“, grinste er lüstern.

Zorro lief es kalt den Rücken runter.

Sein Herz schlug ihm schnell und hart gegen die Brust, sodass es schmerzte.

Er schluckte.

„I- mnnnnh!“, setzte er an, wurde aber sofort mit einem Kuss zum Schweigen gebracht.

„MHNMNGHGMMHHHH!!!!“, gab er so laut wie ihm nur möglich war von sich, quittierte aber nur amüsiertes Gelächter.

„Es sollte dir eigentlich eine Ehre sein, dass miterleben zu dürfen~“, hauchte er an Zorro's Ohr, als er seine Lippen kurz von ihm löste, aber sofort wieder auf seinen Mund presste.

Der eigentliche Schwertkämpfer versuchte mit dem Kopf zu schütteln, aber es wollte ihm nicht gelingen.

Seine Finger glitten an Zorro's Körper hinab und schoben dann den Rock, Strumpfhose und Slip in einem runter.

Sein Herz machte einen Aussetzer.

Der Kerl konnte doch nicht...

DER KERL DURFTE DOCH NICHT...!!!

'NEIN, NEIN, NEIN!!!!'

Zorro versuchte seine Hände aus dem Griff zu winden und trat um sich, dabei rammte er dem Käpten auch sein Knie zwischen die Beine, doch selbst das schien diesen Mistkerl nicht von seinem Vorhaben abbringen zu können.

„Hehehehehe!“, hörte Zorro wieder dieses abartige Lachen.

Plötzlich wurde er von der Wand gerissen, spürte aber sofort den Boden unter sich.

„Gishishi. So ist's einfacher!“

Der Blauhaarige öffnete den Gürtel von seiner Hose und zog diese herunter.